

Neubau Studierendenwohnungen Max-Horkheimer-Straße Wuppertal



© ACMS Architekten / rendertaxi architecture.visualisation

Projektdaten

Standort	Max-Horkheimer-Straße 160-168, 42119 Wuppertal
Bauherr	Hochschul-Sozialwerk Wuppertal A.ö.R., Wuppertal
Architekt	Architektur-Contor Müller Schlüter, Wuppertal
Fördergeber	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Berlin
Bauzeit	2018 - 2020
BRI	ca. 15.800 m ³
BGF	ca. 5.200 m ²
Wohneinheiten	132
Unsere Leistung	Brandschutzplanung

Projektbeschreibung

Auf einem in unmittelbarer Nähe des Universitätscampus Griffenberg der Bergischen Universität Wuppertal liegendem bisher ungenutzten Grundstück lässt das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal fünf Neubauten mit insgesamt 132 Wohnplätzen für Studierende errichten.

Das Gebäudeensemble auf dem letzten Teilstück der Max-Horkheimer-Straße besteht aus vier Gebäuden mit jeweils drei Geschossen, die in Höhenstaffelungen der Straßensteigung folgen sowie einem größeren Gebäude mit fünf Geschossen auf einem Sockelgeschoss als Abschluss im Bereich des Übergangs zur Fuhlrottstraße. Die Wohnplätze teilen sich auf in 48 Einzel- und 22 Doppelappartements sowie 40 Plätze in Wohngemeinschaften. Dadurch entsteht ein differenziertes Wohnangebot mit Raumgrößen zwischen 20 bis 28 Quadratmetern.

Die Gebäude gehören zur der Umsetzung eines Förderprogramms, mit dem Ziel, den Wohnungsmarkt in Ballungsgebieten zu entspannen und bezahlbaren Wohnraum für Studierende, Auszubildende, Senioren und Flüchtlinge zu schaffen. Um das zu erreichen, sollen die Variowohnungen nutzungsneutral sein und eine geringe Warmmiete haben. Die Erschließung des Gebäudes erfolgt über Treppenträume an der Außenluft, sowie einen Personenaufzug.